

Jahresrückblick August 2022 bis Juli 2023

Nun sind die ersten zwei Monate nach unseren Ferien im August schon wieder rum und wir sind im September ohne unsere großen Schulkinder in ein neues spannendes Kindergartenjahr gestartet.

Die Einwahl für die Projekte fand wieder statt und die Kinder haben sich für die Themen Essen, Eulen und zwei Mal Tiere entschieden.

Diesmal gestalten wir den Rahmen der Projekteinheiten zum ersten Mal als Projektwochen und der erste Block fand vom 26.09. bis 21.10.2022 statt.
Die Kinder genossen die Zeit an den aufeinander folgenden Tagen sehr.

Mit der Kinderkonferenz haben wir ebenfalls in geänderter Form wieder begonnen.
Die Kinder aus dem Trio (orange, gelb, blau) dürfen jede Woche dienstags mit zur Kiko und die Kinder aus dem Tandem (rot, grün) jeden Freitag.

Damit beziehen wir die Kinder in die Planung und Gestaltung ihres Kindergartenalltags mit ein.

In der Krippe wurden viele herbstliche Kunstwerke gebastelt und ein Kastanienbad lädt die Kleinsten zum Spielen ein.

Ende September fand endlich wieder ein richtiger Elternabend mit Elternbeiratswahl statt, an dessen Anschluss es eine kleine Wahlparty mit leckeren Getränken und Snacks gab.

Ins Leben gerufen haben wir unsere Laternenbastelwerkstatt.
Die Kinder basteln die Laternen nicht mehr in den Gruppen, sondern werden von der zuständigen Erzieherin zum Basteln in die verschiedenen Räume abgeholt.

Last but not least möchten wir unsere neuen Kolleginnen und unseren neuen Kollegen bei uns im Team begrüßen ☺

- Rebecca Frankenstein als Erzieherin
- Leon Ullrich macht die PiA (praxisintegrierte Ausbildung) zum Erzieher
- Anna Siebold macht ihr Anerkennungsjahr zur Erzieherin

- Soe Kleinschmidt als Praktikantin in Ausbildung zur Sozialassistentin

Im November startete die Zeit der Gemütlichkeit, Leckereien und schönen Lichter.

Unsere Laternenfeste fanden an drei unterschiedlichen Tagen statt.

Den Startschuss gab die Krippe, am nächsten Tag trafen sich die gelbe und blaue Gruppe und den Abschluss machte die rote, orangene und die grüne Gruppe.

Mit Hilfe eines großen Geschichtenkoffers, hörten wir zu Beginn der Feste die Martinsgeschichte. Danach machten wir uns mit unseren bunten Laternen auf den gemeinsamen Umzug rund um den Kindergarten. Der Abschluss war ein gemütliches Beisammensein vorm Kindergarten bei Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würstchen.

Am ersten Advent begann die Weihnachtszeit mit dem gemeinsamen Adventsmarkt auf und um dem Marktplatz. Der Elternbeirat organisierte einen Kuchenverkauf im traditionellen Adventsmarkt-Café. Für die Kinder gab es ein kleines Bastelangebot, mit dem sie die Zeit überbrücken konnten, in der sie auf den Weihnachtsmann warteten.

Der Nikolaus ließ es sich dieses Jahr auch nicht nehmen, persönlich im Kindergarten vorbeizuschauen. Und das obwohl sein Terminkalender ziemlich voll war. Denn schon am Abend hatte er einen Termin mit der Feuerwehr Spangenberg am EDEKA Markt. Dort begrüßte er zahlreiche Kinder, deren Eltern und Großeltern und hatte natürlich für jedes Kind eine Kleinigkeit mitgebracht. Die Zeit konnte mit leckerem Glühwein und Kochwurst verbracht werden.

EDEKA Kröninger spendete die Lebensmittel, die von der Freiwilligen Feuerwehr Spangenberg verkauft wurden.

Der Erlös dieses Abends wurde an beide Kindergärten gespendet.

Danke nochmal dafür.

Mitte Dezember kam dann eine riesige Überraschung ins Haus.

Einige Wochen zuvor, hatten die zukünftigen Schulkinder an einem Malwettbewerb der Sparkasse teilgenommen. Und zur großen Überraschung und Freude der Kinder

gewannen sie einen Preis. Nämlich eines der großen Schaukelpferde, das seit dem in unseren Eingang steht.

Das Jahr beendeten wir mit einer kleinen, gemeinsamen, gruppeninternen Weihnachtsfeier. Doch wir wissen bis heute nicht, wie der Weihnachtsmann in den Kindergarten gekommen ist, um uns einen Sack voller Geschenke da zu lassen.

Schon im Dezember war die Aufregung groß, denn die neuen Projekte sollten gleich nach den Ferien starten. Die Kinder sammelten aufgeregt Ideen und Wünsche für die neuen Themen.

Der Januar 2023 startete und setzte diese Aufregung fort.

Doch jetzt war noch etwas anderes neu.

Erstmalig wurden die älteren Kinder aufgeteilt in „Schulkinder“ und „Projektkinder“.

Die beiden Schulkind-Gruppen beschäftigten sich mit den Themen „Pferde“ und „Unterwasserwelt“ und die großen Projektkinder mit „Hasen“ und „Musikinstrumenten“.

Anfang Februar endete unser Projektblock und die Kinder präsentierten ihre Projekte.

Das Hasenprojekt wurde am 02. Februar, das Projekt Musikinstrumente am 03. Februar und Projekte Unterwasserwelt und Pferde am 07. Februar präsentiert.

Am Dienstag, den 07. Februar wechselten einige Kinder in die orangene Gruppe. Die Aufbruchsstimmung und die Vorfreude waren groß. Der „offizielle Umzug“ fand mit einem Bollerwagen statt, in den die Kinder ihre persönlichen Sachen packten und freudestrahlend in die orangene Gruppe transportierten.

Am 15. Februar begangen die Bauarbeiten für unseren langersehnten Anbau.

Außerdem liefen die Faschingsvorbereitungen auf Hochtouren. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in den Bastelwerkstätten ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Zudem

wurde in dieser Zeit jeden Tag mit den Kindergartenkindern, sowie den Krippenkindern im Atrium Faschingslieder gesungen.

Am 20. Februar war es dann endlich soweit, es wurde unter Konfettiregen und cooler Musik Rosenmontag gefeiert. Die Erzieherinnen der Grünen Gruppe präsentierten uns eine Clown –Showeinlage vom Feinsten. In den Gruppen gab es wieder ein leckeres Buffet. Vielen Dank, liebe Eltern, für Eure mitgebrachten Leckereien.

Unsere Schulkinder bekamen zum ersten Mal einen Einblick in eine Unterrichtsstunde in der Burgsitzschule.

Im Anschluss fand für die Kinder der Schultag für Schulanfänger statt und einen Monat später eine Schulbesichtigung mit integrierter Turnstunde.

Endlich wurde die langersehnte Frühlings- und Osterzeit eingeläutet. Die Kinder konnten das Erwachen der Natur miterleben.

Mit kleinen Basteleien und Geschichten rund ums Osterfest folgte dann zum Abschluss eine kleine Osterfeier mit einem gemeinsamen Frühstück. Einige Gruppen unternahmen einen kleinen Spaziergang und fanden kleinen Leckereien, musste wohl der Osterhase verloren haben, als er unterwegs zum Kindergarten war.

Noch in den Osterferien startete der zweite Projektblock für die großen Projektkinder. Die Kinder haben sich für die Themen „Pferde“ und „Bewegung“ entschieden. Die kleinen Projektkinder interessierten sich für das Thema „Baustelle“, dass die Kinder ja im Moment hautnah mitbekommen. Eine Gruppe suchte sich das Thema Tierkinder aus.

Für die Vorschulkinder begann ebenfalls der zweite Projektblock, in dem allerdings die Themen, wie „Polizei, Erste Hilfe und Feuerwehr“ vorgegeben wurden.

Hier in der Kindertagesstätte „Alter Bahnhof“ herrschte im Mai wieder reges Treiben. Die Projektzeit stand an!

Die Kinder konnten sich nach ihren Interessen in Projekte einwählen und einbringen. Die großen Projektkinder (vorletzter Jahrgang vor Schuleintritt) haben sich in gemischten Gruppen nach einer intensiven Themenfindungsphase in die „Pferdeprojekt“- Gruppe und in die „Turnprojekt“- Gruppe eingewählt.

Währenddessen das Turnprojekt ausgiebig Sport getrieben hat, konnten die Kinder des Pferdeprojektes einiges über Pferde lernen. Abschließend konnten die zwei Projektgruppen ein gemeinsames „Projekt“ gestalten: Sie wünschten sich Steckpferde zu basteln und einen gemeinsamen Parcours zu machen. Das war tierisch sportlich!

Die Vorschulkinder haben neben ihren Sprachspielen an der Aktion „Sauberhaftes Hessen“ teilgenommen. Spannend und erschreckend, wie viel Müll am Ende gesammelt wurde. Außerdem kam uns die Polizei besuchen und erklärte den Kindern das Fahrzeug und die Ausrüstung sowie die Aufgaben eines Polizisten/ einer Polizistin. Sogar unsere Erzieherin wurde in Handschellen gelegt! (Wurde aber wieder freigelassen, sie hatte ja nichts verbrochen.)

Die „Kleinen“ Projektkinder konnten in ihren Stammgruppen ebenfalls gemeinsam ihre Interessen verfolgen. Neben dem topaktuellen Thema „Baustelle/ Bauarbeiten“ wurden auch Themen wie „Tierkinder“ kräftig bearbeitet. Neben Besuchen bei der Baustelle, dem Baumarkt und einem Bauernhof wurden Bilder gestaltet und Bücher gelesen.

In der Krippe wurde in diesem Monat das Beet bepflanzt, hoffentlich wachsen die Paprika, Tomaten und Gurken ganz groß!

Nun aber ist die Projektzeit vorüber und Groß und Klein genießt das schöne Wetter. Die Vorschulkinder jedoch haben noch einiges vor. Aktuell läuft die Übernachtung in unserem großen Kindergarten.

In der Kindertagesstätte ging es im Juni heiß her!
Die Feuerwehr und das Feuer standen bei uns im Mittelpunkt. Die Vorschulkinder gingen den Fragen nach, wie man zu handeln hat, sollte es einmal brennen. Neben dem Besuch der Spangenberger Feuerwehr und Experimenten rund um das Feuer, war die Feuerübung ein großes Gesprächsthema. Zunächst lernten unsere großen Vorschulkinder, wie man sich bei einem Brandfall verhält und wo die jeweiligen Sammelpunkte der einzelnen Gruppen sind. Die Vorschulkinder gaben diese mit Erzieher/innen an die restlichen Gruppenkinder weiter. Plötzlich ertönte ein Signal im

Kindergarten, alle Kinder gingen zu ihren jeweiligen Sammelplatz. Tag für Tag wurde die Übung von Neuen geprobt (obwohl die Kinder bereits beim Ersten Mal super gehandelt haben!).

Am Mittwoch, 14. Juni stand unsere große Evakuierungsübung gemeinsam mit der Feuerwehr Spangenberg an: Das angenommene Übungsszenario ging von einem Bällebadbrand aus. Wie bei einem echten Feuer verließen die Kinder ruhig aber bestimmt die Einrichtung, wie in den letzten Tagen zuvor und trafen sich an ihren Sammelplätzen. Doch das war noch nicht alles: Die Feuerwehr wurde alarmiert durch den Koordinator 2 Ulrike Römer (Kindergartenleitung) und Amelie (Kindergartenkind).

Sie setzten gemeinsam den Übungsnotruf zur Spangenberger Feuerwehr ab. Währenddessen wurde die Vollzähligkeit der einzelnen Gruppen geprüft. Sonja Lange (Erzieherin), Oskar und Milla (Kindergartenkinder) hatten es leider nicht geschafft die Einrichtung rechtzeitig zu verlassen (Übungsszenario) und wurden der eintreffenden Feuerwehr als vermisste Personen gemeldet. 13 Einsatzkräfte unter der Leitung des Stellvertretenden Stadtbandinspektors Brain Steele arbeiteten das Übungsszenario sehr gewissenhaft und außerordentlich kindgerecht ab. Unter Atemschutz wurde sofort nach den drei Vermissten gesucht. Oskar wurde per Leiter aus dem Snoezelen- Raum gerettet, Milla per Rettungsdecke in Begleitung von Sonja. Eine Wasserversorgung wurde aufgebaut und zum Staunen der Kinder das Dach der Turnhalle gewässert. Zudem konnte die Drehleiter von den Kindern getestet werden. Erleichtert, dass nun der Brand gelöscht und die Vermissten gefunden wurden, rückte die Feuerwehr ab und lobte die Kinder für ihr vorbildliches Verhalten.

Ein aufregender Tag im Kindergarten!

Wir bedanken uns bei den freiwilligen Einsatzkräften der Feuerwehr Spangenberg für das Zeitnehmen und Möglichmachen einer solchen Evakuierungsübung, für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass es stets nur bei Übungen bleibt!

Außerdem haben im Juni die Schulkinder die Natur- und Erlebnistage innerhalb zwei Wochen absolviert. Sie waren viel unterwegs, u. a. auf dem Spielplatz, im Rathaus, an und in der Esse, im Wald und sind den Ars Natura abgelaufen. Neben den Natur- und Erlebnistagen haben sie zusätzlich einen Erste- Hilfe- Kurs gemacht. Hierzu kam der Rettungswagen zu uns in die Kindertagesstätte. Die Kinder übten die

„Stabile Seitenlage“, legten Verbände an und besichtigten den Rettungswagen.

Vielen lieben Dank an die Helfer!

Die Projektkinder konnten in ihrer Natur- und Erlebniswoche die Kläranlage und den Eulenturm besichtigen und durften im „Life- Balance- Campus“ sich so richtig auspowern. Vielen lieben Dank an das Team der Kläranlage und dem des „Life- Balance- Campus“, dass ihr euch die Zeit für die Projektkinder genommen habt!

Die Krippenkinder genossen ihre „Planschstage“ bei dem guten Wetter, ob im Wellnessbereich drinnen oder draußen im Garten. Beides hat ihnen viel Freude bereitet.

„Wann kommt der Hochsommer?“

Diese Frage und noch viele andere sind im Juli zum Thema in der KiTa „Alter Bahnhof“ geworden.

Für die großen Kinder ging die spannende Vorschulzeit zu Ende.

Am 10. Juli sind die Vorschulkinder mit dem Bus zur Stiftsruine nach Bad Hersfeld gefahren. Sie durften sich die wunderschöne Geschichte vom kleinen Gespenst anschauen.

Am 17., 18. und 20. Juli fanden unsere Gruppensommerfeste statt. Gemeinsam konnten die Krippe, die Gelbe & Rote & Orangene Gruppe und die Blaue & Grüne Gruppe in Nausis auf dem Spielplatz spielen und Spaß haben. Neben einem großen Buffet der Eltern (Vielen Dank dafür!!!), war eine große Überraschung auf dem Spielplatz versteckt. Ein Schatz für jedes Kind ließ sich im Sand finden. Und als die Kinder dachten, das wäre die große Überraschung gewesen, da kam der Eiswagen um die Ecke gefahren und jedes Kind durfte sich ein Eis kaufen.

Am 21. Juli war die große „Ranzenparade“ (ehemals „Zuckertütenfest“), wo die „Abgänger“ ihre Schulranzen mit einem Lied ihrer Wahl auf einem „Laufsteg“ präsentierten und sich so von den jüngeren Kindern der Kita verabschiedeten. Am Ende dieser „Ranzen- Show“ gab es, wie jedes Jahr, ein Geschenk und ein Eis für jedes Kind. Wir haben Abschied gefeiert und wünschten unseren Großen viel Glück und Freude für die Schulzeit, so manche Träne ist geflossen

Die Sommerferien rückten immer näher, welche sich alle redlich verdient hatten.

Wir wünschen Euch/ Ihnen allen schöne und erholsame Sommerferien.

Auf ein baldiges Wiedersehen!

Und den zukünftigen Schulkindern viel Spaß in der Schule. Die gesamte KiTa wird
euch sehr vermissen, vielleicht werdet ihr uns mal besuchen...

